

Bericht 2013 – Ein Rückblick

Die Wahl habe ich angenommen, inklusive des Vertrauensvorschlusses, den mir die Mitgliederversammlung entgegenbrachte, und ich muss gestehen, das Amt, insbesondere die Zusammenstellung der tauch-Brille, macht immer mehr Spaß.

Wer bei der Mitgliederversammlung im April anwesend war, kann sich vielleicht an die Folie erinnern, auf der die aus meiner Sicht relevanten Aufgaben standen, die ich als Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit wahrnehmen wollte.

In Bezug auf die Bindegliedfunktion zwischen dem STSB und dem VDST habe ich erste Schritte unternommen, die meines Erachtens noch ausbaufähig sind: Einstellung unserer Veranstaltungen und Ausbildungen auf der VDST-Website, erste Berichte im Sporttaucher sowie Veröffentlichung von Neuigkeiten aus dem Bund in der tauch-Brille und auf unserer Website.

Ich hatte mir vorgenommen unsere Mitgliedsvereine nach und nach vorzustellen. In den ersten zwei Ausgaben der tauch-Brille, habe ich die SG Schmelz und den TC Sankt Wendel kurz vorgestellt. In dieser Ausgabe stelle ich den TC Dolphin Dillingen vor. Die Berichte erscheinen in der Rubrik *Aus den Vereinen*.

Die Website, deren gestalterische Pflege ich nicht übernehmen wollte, läuft nebenher mit. Beim Facebook-Profil stelle ich einen positiven Trend in der Mitgliederentwicklung fest. Hier hatte ich das Vergnügen einige neue Mitglieder hinzuzufügen. Die Frage der Inhalte, wie Meldungen vom Shark-Projekt oder Sea-Shepherd, stellt sich für mich immer wieder aufs Neue. Bisher habe ich sie nicht auf unsere Seiten veröffentlicht, weil ich sowohl die Website, als auch die Facebook-Gruppe eher als Informationsplattform für unsere Mitglieder, denn als Werbepattform für internationale Organisationen und Projekte ansehe.

Des Weiteren habe ich auch noch keine für mich zufriedenstellende Antwort gefunden auf die Frage der Redundanz in der Veröffentlichung von Berichten aus Ausbildung und STSB-Veranstaltungen auf unserer Website, der Facebook-Seite und der *tauch-Brille*. Natürlich sollten diese Berichte möglichst zeitnah veröffentlicht werden, um unsere Mitglieder über unsere Aktivitäten zu informieren. Dazu möchte ich die Newsletter-Funktion nutzen. Also möchte und werde ich mich künftig intensiver mit dieser Funktion befassen.

Das Feedback, das ich bislang über die *tauch-Brille* erhalten habe, zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Hier möchte ich mich bei allen bedanken, die mich bei der tauch-Brille unterstützen. Dazu zählen natürlich meine Vorstandskollegen, allen voran Gunter Daniel. Doch besonders die Vereinsmitglieder, Erwachsene und Kinder, die mir ihre Beiträge schicken und im Hintergrund Kontakte zu Mitschreibern aufbauen, dürfen nicht unerwähnt bleiben.

Kürzlich erhielt ich eine Mail mit einem sehr schönen Zitat als Erinnerung an eine morgendliche Begegnung und einen gemeinsamen Tauchgang am Erlichsee sowie als Feedback auf meinen Bericht „Im Märchenwald“:

„Ja, ich bin ein Träumer...denn nur Träumer finden ihren Weg durchs Mondlicht und erleben die Morgendämmerung, bevor die Welt erwacht.“ (Oscar Wilde)

Ich scheine nicht der einzige Träumer im STSB zu sein. Ihr alle, die uns an Euren traumhaften, märchenhaften, lustigen Tauchgängen und Erfahrungen teilhaben lasst, seid auch welche. Dafür möchte ich mich bei Euch bedanken.

Nachdem ich in den letzten Zeilen überwiegend vergangenheitsgerichtet war, widme ich mich nun der Zukunft. Im kommenden Jahr möchte ich den Austausch zwischen VDST, STSB und STSB-Mitglieder verstärken.

Außerdem erwarten mich die Ausarbeitung eines Flyers und das Zusammensuchen von Informationsmaterial für die Festschrift anlässlich des 50.-jährigen Jubiläums des STSB. Dabei geht es mir nicht nur um Unterlagen aus den Gründungsvereinen, sondern um Informationen über Veranstaltungen, die der STSB seit seiner Gründung auf die Beine gestellt hat, um Ausbildungsordnungen, um Berichte über Medaillenjäger aus den Bereichen Orientierungstauchen, Unterwasser-Rugby, Flossenschwimmen, Streckentauchen.

Ein erster Entwurf des Flyers mit der Bitte um Ergänzung der Vereinsangaben wird den Vereinsvorsitzenden im Laufe des Jahres 2014 zugehen.

Mein Ziel, den Tauchsport in den Medien zu platzieren, habe ich nicht aus dem Blick verloren. Dazu brauche ich allerdings ein medienwirksames Event. Als PR-Maßnahme schwebt mir für den VDST-Tauchertag 2014 eine Veranstaltung vor, die sich an die Läufe für Unicef und andere caritative Einrichtungen anlehnt. Dabei geht es darum, pro geschwommener Bahn Spenden zu sammeln und im Anschluss an unsere Aktion die Gesamtsumme an eine caritative Einrichtung zu übergeben. Dafür wünsche ich mir die rege Teilnahme aller Vereine. Denn nur gemeinsam können wir aus meiner Sicht unseren Sport aus den Tiefen der Gewässer an die Öffentlichkeit bringen.

Darüber hinaus spiele ich mit dem Gedanken, eine Vorführung des Filmes „Verborgene Schätze“ für unsere Mitglieder zu organisieren. Doch das ist bisher Zukunftsmusik über die Ihr aber rechtzeitig informiert werdet.

Ich wünsche Euch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Claire Girard
Presse & Öffentlichkeitsarbeit im STSB